

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 30.

Dienstag den 5. Februar

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Glauch: Mittwoch den 6. Februar, Vormittags 10 Uhr, Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Personal-Nachrichten.

Der Berg-Referendar Carl Hermann Richter im Bezirke des Ober-Bergamts zu Halle a/S. ist zum Berg-Assessor ernannt worden.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.
Dienstag den 5. Februar Abends 8 Uhr Versammlung.

Das Präsidium.

Tageschau.

Dienstag den 5. Februar.

Wesentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftlokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9 — 10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8 — 9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartaße, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.
Spar- und Borfchug-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Veretue.

Politechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9 1/2 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sauberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Thüringisch-Sächsischer Alterthumsverein, Monatsversammlung, 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“
Singschule 8 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“
Hallischer Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Lebretafeln.

Volksschule, Unterrichtsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

3. Februar 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	338,46	1,91	79	2,2	SW	völlig heiter.
Mitt. 2	338,73	2,07	65	5,2	WSW	völlig heiter.
Abd. 10	339,03	1,79	78	1,6	SW	völlig heiter.
Mittel	338,74	1,92	74	3,0		völlig heiter.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 8. Januar c., in Nr. 11 und 12 des Tageblatts, laden wir, und zwar nur auf diesem Wege, die Wähler der Stadt Halle ein, zur Wahl eines Abgeordneten für den Reichstag des Norddeutschen Bundes am 12. d. Mts. in der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags

in den für die einzelnen Wahlbezirke bestimmten, im nachfolgenden Tableau bezeichneten Wahllokale an die dort bezeichneten Wahlvorsteher event. deren Stellvertreter ihre Stimmen abzugeben.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in die Wählerliste aufgenommen sind. Abwesende können in keiner Weise, durch Stellvertreter oder sonst, an der Wahl theilnehmen.

Die Stimmzettel, mittelst deren die Wahl erfolgt, müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein. Sie müssen außerhalb des Wahllokals mit dem Namen des Kandidaten, welchem der Wähler seine Stimme geben will, ausgefüllt werden.

Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Diskussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden.

Der Wähler, welcher seine Stimme abgeben will, tritt an den Tisch, an welchem der Wahlvorstand sitzt, nennt seinen Namen, giebt seine Wohnung an und übergiebt, sobald der Protokollführer seinen Namen in der Wählerliste aufgefunden hat, seinen Stimmzettel dem Wahlvorsteher oder dessen Vertreter, welcher denselben uneröffnet in das auf dem Tische stehende Gefäß legt.

Der Stimmzettel muß derartig zusammengefaltet sein, daß der auf demselben verzeichnete Name verdeckt ist. — Stimmzettel, bei denen hiergegen verstoßen ist, oder welche nicht von weißem Papier, oder welche mit einem äußern Kennzeichen versehen sind, hat der Wahlvorsteher zurückzuweisen, auch darauf zu achten, daß nicht statt eines, mehrere Stimmzettel abgegeben werden.

Um 6 Uhr Nachmittags erklärt der Wahlvorsteher die Abstimmung für geschlossen. Nachdem dieses geschehen ist, dürfen keine Stimmzettel mehr angenommen werden, auch wenn noch Personen behufs der Abgabe ihrer Stimmzettel im Wahllokale anwesend sein sollten.

Ungültig sind die Stimmzettel:

- 1) welche nicht von weißem Papiere sind;
- 2) welche keinen oder keinen lesbaren Namen enthalten;
- 3) aus welchen die Person des Gewählten wegen unterlassener Angabe des Vornamens und der Berufstellung, beziehentlich des Wohnortes nicht unzweifelhaft zu erkennen ist;
- 4) auf welchen mehr als ein Name oder der Name einer nicht wählbaren Person verzeichnet ist;
- 5) welche einen Protest oder Vorbehalt enthalten.

Ueber die Gültigkeit der Stimmzettel entscheidet der Wahlvorstand.

T a b l e a u

für die bevorstehenden Wahlen zum Reichstage des Norddeutschen Bundes.

Wahlbezirk Nr.	U m f a ß t :	Seelenzahl.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahl-Vorstehers, Herr: c) Name des stellvert. Wahl-Vorstehers, Herr:
1.	Berggasse, Bülberggasse, Domplatz, Jägergasse, Kanzeigasse, kl. Klausstraße, Kühlerbrunnen, Mühlgasse, Mühlpforte, Paradeplatz, gr. Schlamme, kl. Schlamme, Schleuse, Schloßberg, gr. Schloßgasse, kl. Schloßgasse, kl. Ulrichsstraße	3030	a) Saal im „Kronprinz.“ b) Stadtrath Jordan, c) Stadtrath von Bassewitz.
2.	Barfüßerstraße, Dachritzgasse, Kaulenberg, Mittelstraße, alte Promenade Nr. 1—21, Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse, gr. Ulrichsstraße	3016	a) Saal der „Zulpe.“ b) Justizrath Seeligmüller, c) Dr. phil. Müller.
3.	Brüderstraße, Karzerplan, Kleinschmieden, Marktplatz Nr. 15—25, Neunhäuser, Postgasse, Rathhausgasse, gr. Sandberg, kl. Sandberg, gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 54—74, kl. Steinstraße	3115	a) Gasthof zum „goldenen Ring.“ b) Justizrath Fritsch, c) Leihbibliothekar Wolff.
4.	Bauhof, gr. Berlin, kl. Berlin, gr. Brauhansgasse, kl. Brauhansgasse, Leipzigerstraße Nr. 1—28 und Nr. 85—110, kl. Märkerstraße, Marktplatz Nr. 1—3, neue Promenade, hinter der Ulrichsstraße	3026	a) Saal in Rocco's Etablissement. b) Bürgermeister Kummel, c) Bankagent Hildenhagen.
5.	Brunoswarte, hoher Kräm, Kuhgasse, Kutschgasse, gr. Märkerstraße, an der Moritzkirche, Moritzzwinger, Neugasse, Neustadt, Rannische Straße, Schmeerstraße, Zentergasse	3151	a) Gasthof zu den „Drei Schwänen.“ b) Dr. med. Hüllmann, c) Berggeschworener Hecker.
6.	alter Markt, Bechershof, Freudenplan, an der Halle Nr. 9—16, Hanssack, Marktplatz Nr. 4—9, Moritzkirchhof, gr. Rittergasse, kl. Rittergasse, Schülershof, Sperlingsberg, Trödel, Zapfenstraße	3167	a) Gasthof zum „Flug.“ b) Stadtrath Kaufmann, c) Sattlermeister Winkler.
7.	Untergasse, Bärge, Domgasse, Fluthgasse, Grasweg, am Hasen, an der Halle Nr. 1—8 und Nr. 17—19, Hallgasse, Hallmauer, Kellnergasse, gr. Klausstraße, vor dem Klauschor, Klauschorstraße, Kuttelhof, Kuttelpforte, an der Marienkirche, Marktplatz Nr. 10—14, am Mühlgraben, Schmalegasse, an der Schwemme, Steinbockgasse, Thalgasse	3112	a) „Cremitage.“ b) Mühlenbesitzer Küstner, c) Gasanstaltsdirector Schröder.
8.	an der Baderei, Fischerplan, Gerbergasse, an der Glaucha'schen Kirche, Herrenstraße, Villengasse, Mauergasse, Mittelwache, am Moritzthor, Rathswerder, Spitze, Werberggasse	3121	a) „Paradies.“ b) Bergwerksdirector Nehmig, c) Kreisgerichtssecretair Krauspe.
9.	Bäckergasse, Deyboldsgasse, Sommergasse, am Hospital, Hospitalplatz, Langegasse, Verchenfeld, Oberglauch Nr. 1—9 und Nr. 31a bis 42, Saalberg, Steg, Taubengasse, Unterplan	3139	a) „Deum.“ b) Stadtrath Kirchner, c) Stadtrath Scharre.
10.	Bülberger Weg, Francensplatz, Hirtengasse, Oberglauch Nr. 10—30, vor dem Rannischen Thore Nr. 1, Schützengasse, Steinweg, Weingärten	3255	a) Saal im Glaucha'schen Schießgraben. b) Justizrath Dryander, c) Justizrath Hellfeld.
11.	am Bahnhof, Bahnhofstraße, Belle vue, Blicherstraße, Bruchdorfer Chaussee-Haus, Delitzscher Straße, Francensstraße, Königsplatz, Königsstraße Nr. 11—40, hinter der Landwehr, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Liebenauerstraße, Lindenstraße, Magdeburger Chaussee Nr. 1—8 und Nr. 11—18, Merseburger Chaussee, Niemeherstraße, Pfännerhöhe, Wasserstation der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, Wörmlicherstraße, Zuckerraffinerie	3186	a) „Bürgergarten.“ b) Oberbürgermeister von Wosß, c) Stadtrath vom Hagen.
12.	Dessauerstraße, Feldstraße, Gottesackerstraße, Königsstraße Nr. 1—10, Leipzigerstraße Nr. 29—84, Magdeburger Chaussee Nr. 9 und 10, Martinsberg, Martinsgasse, alte Promenade Nr. 22—28, Schimmelgasse, gr. Steinstraße Nr. 20—53, vor dem Steinthor, Töpferplan, Wuchererstraße	3120	a) Stadtschießgraben. b) Stadtrath Fubel, c) Kaufmann Paffe.
13.	Brunnengasse, Brunnenplatz, Gartengasse, Geiststraße Nr. 68—73, Harz, Harzgasse, Kapellengasse, Lude, Ludengasse, Louisenstraße, Scharngasse, Sophienstraße, Unterberg, Weidenplan, Wilhelmstraße	3016	a) Oberer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Director Schrader, c) Dr. Siewert.
14.	Breitestraße, Fleischerstraße, Geiststraße Nr. 1—67, vor dem Geistthor, Leitergasse, kl. Wallstraße	3025	a) Unterer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Stadtsecretair Kellner, c) Gastwirth Grunberg.
15.	Advocatenweg, Bockshörner, Jägerplatz, am Kirchthor, vor dem Kirchthor, Mühlweg, gr. Wallstraße	2250	a) Unterer Saal auf dem „Jägerberge“, links vom Eingange. b) Rechtsanwalt Krufenberg, c) Fabrikant Runge sen.
	Summa .	45,729	

Halle, den 1. Februar 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die erste diesjährige Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Voritze des Appellations-Gerichtsraths Herrn **Sachtmar** hier am 18. Februar cr. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaßkarten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdecke** im Kreis-Gerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabreicht werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, versagt.

Halle a/S., am 21. Januar 1867.

Königl. Kreisgericht, 1. Abtheilung.

In dem Conturire über das Vermögen des Tapetenhändlers **C. Fleischer** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **26. Februar** cr. einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **7. Januar d. Js.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

6. März d. Js., Mittags 12 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor **Budach** im Kreisgerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 40, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte von **Nadete**, von **Bieren**, **Seeligmüller**, **Schlichtmann**, **Kunzenberg**, **Fiebiger**, **Fritsch**, **Glöckner**, **Göding**, **Wille**, **Kiemer** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. Januar 1867.

Königl. Preuß. Kreis-Gericht,
1. Abtheilung.

In dem Conturire über das Vermögen der hiesigen Handelsgesellschaft **Gebr. Sparmann** (Uhrenhandlung), sowie über das Privatvermögen der einzelnen Handelsgesellschafter, nämlich:

a) des Uhrmachers **Carl Friedrich Ludwig Sparmann**,

b) des Kaufmanns **Paul Sparmann** hier-

selbst

ist der Auktionscommissarius **Elste** hier selbst zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Halle, den 25. Januar 1867.

Königliches Kreisgericht, 1. Abth.

Zwickauer Steinkohlen, ganz schieferfrei, à Sch. 6 $\frac{1}{2}$ h. u. gestiebte Knorpel Steg 17.

Auction.

Freitag, den 8. Februar c. von Nachmittags 1 Uhr an versteigere ich Rittergasse Nr. 9 (Rosenbaum) eine Partie Cigarren, Rum, bib. Weine und einige Möbel.

W. Elste, Auktions-Commissar.

Mobilier-Auction.

Donnerstag den 7. Februar von 10 bis 4 Uhr versteigere ich im Gasthof zu den „**3 Schwänen**“ hier selbst mehrere ganze Stuben-Möblements in den gangbarsten Holzarten. Diese **Möbels** stehen Tags zuvor von 3 Uhr ab zur Ansicht.

Soppe,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction von Delgemälden.

Den hiesigen Kunstfreunden theile ich hierdurch ergebenst mit, daß Herr **Hagen aus Düsselford** uns mit einer werthvollen Sammlung von Delgemälden von bekannten Meistern beehrt und ich dieselbige für Rechnung des Herrn **Hagen heute und morgen** von 11 Uhr ab im Saale des **Englischen Hofes** öffentlich an den Meistbietenden versteigere. Die Sammlung enthält schöne Rhein- u. Schweizermotive, die sich besonders zu Salon- u. Cabinetstücken eignen, wie selbige auch in jedem Genre vertreten sind.

Soppe,

Kreis-Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich **Harz 42** eine Quantität Dachziegel, gutes Bau- u. Brennholz. **Paul Lochner**.

Ein guter Ambos mit Horn (2 $\frac{1}{2}$ Ctr.) und ein Blasbalg mit Gestell billig zu verkaufen
Zapfenstraße 11.

Solaröl, dem Steinöl an Güte gleich, à Quart 5 $\frac{1}{2}$ Gr., empfiehlt **F. Wischke**, Leipzigerstraße 22.

Buchweizengröße, ganz frische, empfiehlt **Gustav Nühlmann**, Königsplatz 7.

Hausverkauf.

Veränderungshalber ist das Haus kleine Ulrichsstraße Nr. 15 aus freier Hand zu verkaufen.

Der kleine Natur-Flöten-Virtuos, praktische Anleitung in kurzer Zeit, selbst ohne Kenntniß der Noten, Lieder, Arien, Tänze u. s. w. blasen zu lernen.

Vogen 1 enthält: 1) Anweisung; 2) Heil Dir im Siegerkranz; 3) Schier dreißig Jahre bist du alt; 4) Letzte Rose, aus der Oper „Martha“; 5) Königsgäuer-Siegesmarsch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Gr.

Osc. Weber, Bärgeasse 11.

Ein Haus, 5 Logis enthaltend, mit Gärten, ist zu verkaufen. Zu erfragen

Brunoswarte 17.

Ein gutgehaltenes Pianoforte, im Preise von 40 $\frac{1}{2}$, steht zu verkaufen Breitestraße 13.

Ein Hausmädchen zum sofortigen Antritt wird gesucht Wörmitzerstraße 2.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettinässen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Auch finden diese Kranke Aufnahme in des Unterzeichneten Heilanstalt.

Specialarzt Dr. **Kirchhoffer**

in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Zimmer noch Austerkauf von **Zwickauer Euchscheiben bei Wilh. Müller, gr. Sandberg 1.**

Für Gärtner — Pferdebedinger: Königl. Reithahn.

Einen Lehrburschen wünscht zu Dstern **Wagner**, Drechslermstr., Rittergasse 12.

Ein Mädchen von auswärts, welches im Nähen, Waschen, Plätten, sowie auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein. Dienst. Zu erfr. Bockshörner 3, 1 Tr.

Als Badedienerin

wird zum 1. April eine unabhängige gut empfohlene Frau gesucht in **Zabels Bade-Anstalt.**

Ein Bursche, welcher Lust hat Drechsler zu werden, kann sich melden bei

Quente, Drechslermeister, Steg 2.

Dieselbst Stube und Kammer zu vermieten.

Ein ehrlich. Mädchen mit guten Zeugnissen findet zum 1. März Dienst Landwehrstr. 15, im Laden.

Ein arbeitsam. Mädchen v. auswärts, in aller Hausarbeit erfahren, sucht sofort annehmbare Stelle durch Frau **Weerbothe**, gr. Brauhausg., 1 Tr.

2 gr. Schaufenster, auch zu Glasalon passen, desgl. ein 4 flügeliges Fenster billig zu verkaufen Herrenstraße 7.

Zu vermieten ein Logis an einz. Leute, Preis 30 $\frac{1}{2}$, Herrenstraße 7.

Zu vermieten ist 1 möblirte Wohnung und 1. April zu beziehen Herrenstraße 7.

Beschäftigt. i. Wasch. u. Scheuern sucht Taubeng. 17.

Richtigschreiben wird Erwachsenen in 1 Stunde beigebracht. Näheres

Rannische Straße 23, part. rechts.

3 gelbschit. Mädchen entflohen, unter d. Flügeln gez. B. Weg. Bel. abz. Rannische Straße 17.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen findet sofort Dienst a. d. Moritzkirche 3.

In der Nähe der alten Promenade wird eine mittlere Familienwohnung, in freier Lage, 2 Zimmer, 3 Kammern u. vom 1. April an zu miethen gesucht. Offerten W. # 100 in der „Tulpe“ abzugeben.

Möbl. St. mit Bett sof. zu verm. Rann. Straße 4

1 Logis zu vermieten a. d. Moritzkirche 3.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, i. H. 1 Tr.

Da möchte **N** — — **P.** den besten Menschen die Lust nicht vergehen. Mehrere Mitglieder.

Ich wünsche den drei Herren Glück. NB. bitte ich die Hände zu waschen, damit sie nicht wieder kleben bleiben. **Strube.**

Extra frischen Seedorf bei

C. Müller.

Für Confirmanden!

Sein reichhaltiges Lager in schwarzleinenen Taffeten, Cachemir: Ehybers, Nips, Mouffelin, Alpaca: Sütres, Orleans: Poplins, abgepaßte Schweizer Mollkleider in jeder Qualität, sowie auch nach der Elle; Lynn: und Jacounetkleider empfiehlt wie bisher zu den billigsten Preisen

Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr. 41.

Sein großes Lager der neuesten Doubleshawts u. Umschlagetücher sowie seidene Umhänge empfiehlt

Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.

Durch baare Einkäufe bin ich im Stande die billigsten Preise zu stellen.

Auf meine Firma bitte zu achten!

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Die Erneuerung der Loose

zur 2. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 8. Februar Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

**Der Königl. Lotterie-Einnehmer
Lehmann.**

Rocco's Etablissement.

Heute Dienstag den 5. Februar

**Erste Vorstellung der berühmten französisch-italienischen
Gymnastik-, lebende Bilder-, Tänzer- u. Pantomimen-Gesellschaft,**
unter Direction der Herren Tutelet und Nolis.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 5 Gr.
Näheres die Tageszettel.

Heute Dienstag den 5. Februar Abends 8 Uhr 2. Concert.
A. Wipplinger.

Gesellschaft Fidelitas.

Montag den 11. Februar Abends 7 Uhr

Maskenball in Müller's „Belle vue.“

Billets sind vorher bei Herrn G. Pfahl, Leipzigerstraße 6 und Zuschauer-Billets für Balkon à 2 1/2 Gr. an der Kasse zu haben. Am Ballabend liegt eine elegante Masken-Garderobe in Belle vue zur gefälligen Benutzung.
Der Vorstand.

Ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht.

Pauline Maucke, Manergasse 13.

Kl. Klausstr. 8 sind die von Herren Schwente und La Barre innegehabten, mit einem Straßenzugange versehenen, großen und trockenen Keller zu vermieten.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und zum 1. März zu beziehen. Näheres

gr. Steinstraße 1, 2 Tr.

St., K., H., Preis 20—26 Gr., wird z. 1. Apr. von 1 einz. Dame gesucht. Adr. unter W. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine möbl. Stube mit 2 Betten billig zu vermieten kl. Klausstr. 5, im Laden.

Dieselbst ein großer Ausziehtisch zu verkaufen.

Zu vermieten sind einige Wohnungen nebst Zubehör

Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Stuben etc. ist zu vermieten und 1. April oder 1. Juli zu beziehen

Töpferplan 1.

In unserem Seitengebäude sind 3 Wohnungen à 100 Gr., 60 Gr. u. 40 Gr. sofort oder 1. April zu vermieten. **Klinkhardt & Schreiber**

2 herrschaftliche Logis mit Pferdestall, gegenwärtig vom Oberlieutenant v. Bauer und Hrn. Amtmann Dörfer bewohnt, sind zu vermieten und 1. April zu beziehen Meißnerstr. 4.

Eine herrschaftliche Wohnung, Hof, Röhrwärfser, Keller, Waschhaus, Trockenboden, mit oder ohne Pferdestall, mit Wagenremise und Strohhöden, ist zu vermieten gr. Berlin 10.

Zu vermieten Stube und K., sofort oder 1. April zu beziehen

gr. Sandberg 3.

Eine kleine Stube ist zu vermieten

Brunoswarte 6.

1 kl. möbl. St. ist billig zu verm. Bärngasse 6.

Achtung!

Diese Woche mache ein geehrtes Publikum auf mein Koßfleisch extra aufmerksam.

Fr. Thurm.

Für Küche und Hausarbeit wird ein ordentl. Mädchen sofort gesucht

alter Markt 2, 1 Tr.

Laden-Vermietung.

In einer der besten Geschäftslage hiesiger Stadt ist ein Laden, worin ein Material-Geschäft bis jetzt flott betrieben, nebst Comtoir, großen Niederlagsräumen und großem trockenen Keller für den Preis von 150 Gr. zum 15. Februar beziehbar. Nähere Auskunft ertheilt

C. Brömme, kl. Steinstraße 9.

1 Logis, 2 St., 2 K. u. Küche,

1 do. 1 St., 1 K. u. Küche nebst Zubehör, ist sofort oder zum 1. April zu beziehen

Giebichenstein, Burgstraße 1.

Eine möblierte Stube mit Bett ist sofort zu beziehen

Leinstraße 3, 2 Tr.

Eine möblierte Stube nebst Kammer vermietet sofort

kl. Sandberg 7.

Da die Person, welche am 2. d. Mts. Abends an der Marktkirche einen Eimer mitgenommen hat, erkannt ist, so wird dieselbe ersucht, denselben Bärngasse 1, 2 Tr. sof. abzugeben, widrigenfalls dieselbe gerichtlich belangt wird.

Ein brauner Pelztragen mit rothem Futter vom Mohr bis bot. Garten verl. Abz. Brunneng. 13.

Quartett-Soirée.

Die für Dienstag den 5. Februar angezeigte

Quartett-Soirée

der Herren Königen, Haubold, Hermann und Hegar aus Leipzig findet nicht statt.

Stadt-Theater.

Repertoire.

Dienstag den 5. Februar. Spielt nicht mit dem Feuer." Lustspiel in 3 Akten von G. zu Putzlit. Vorher: „Der Herr Stubiosus.“ Charaktergemälde in 1 Akt nach Lewin Schüding von Ch. Dorch-Pfeiffer.

Mittwoch den 6. Februar. Gastspiel der Frau von Mittersdorf und des Herrn Claar vom Stadttheater in Leipzig: „Der Damenkampf.“ Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen von Dffers. Hierauf: „Eine Tasse Thee.“ Lustspiel in 1 Akt.

„Baronin Autredal“ im ersten, „Frau von Nerval“ im zweiten Stück — Frau von Mittersdorf.

„Grignon“ im ersten, „Camouflet“ im zweiten Stück — Herr Claar.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 3. Februar Morg. am Unterpegel 9' 1"
am 3. Februar Abends am Unterpegel 8' 11"